

Es jammre, wer nicht glaubt!

T: Philipp Friedrich Hiller 1762 (1699-1769)
M: Christian Hähle 2024

1. Es jamm-re, wer nicht glaubt! Ich will mich stil-len;
mir fällt kein Haar vom Haupt ohn Got - tes Wil-len.
In Je - sus hab ich hier das be - ste Le - ben;
und sterb ich, wird er mir ein bess - res ge - ben.

2. Es Sorge, wer nicht traut! Mir soll genügen:
wovor mir jetzt noch graut, das wird Gott fügen.
Er weiß, was nötig sei, so mag er sorgen;
Mir ist des Vaters Treu auch nicht verborgen.

3. Es zage, wer nicht hofft! Ich will mich fassen;
Er hat mich's schon so oft erfahren lassen:
Er hört Gebet in Not, wann sie am größten,
sein Geist kann auch im Tod mit Jesus trösten.

4. So wein ich, wenn ich wein, doch noch mit Loben;
das Loben schickt sich fein zu solchen Proben.
Man kann den Kummer sich vom Herzen singen.
Nur Jesus freuet mich. Dort wird es klingen.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 22.2.2024

Melodie: Jakob Hintze 1679

1. Es jamm-re, wer nicht glaubt! Ich will mich stil - len;
mir fällt kein Haar vom Haupt ohn Got - tes Wil - len.
In Je - sus hab ich hier das be - ste Le - ben;
und sterb ich, wird er mir ein bess - res ge - ben.